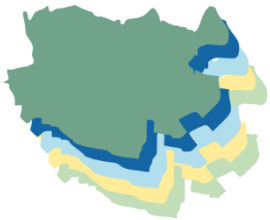


Umweltgerechtigkeit in Kassel

*Ein indikatorengestütztes Vorgehen zur Abbildung
des Dreiklangs aus Umwelt, Gesundheit und Sozialem*



VDSt-Frühjahrstagung 2024 in Siegen, 19.03.2024

Miriam Buchholz, Björn Schippers • Stadt Kassel • Kommunalstatistik

Agenda



- 1. Einführung**
- 2. Projekt „Umweltgerechtigkeit in Kassel“**
- 3. Gesamtstädtische Analyse** (Pilotprojekt 2016-2018)
- 4. Umsetzungsprojekt in einem Stadtteil** (Werkstattbericht)
- 5. Kommunalstatistik und Umweltgerechtigkeit**



- 1. Einführung**
2. Projekt „Umweltgerechtigkeit in Kassel“
3. Gesamtstädtische Analyse (Pilotprojekt 2016–2018)
4. Umsetzungsprojekt in einem Stadtteil (Werkstattbericht)
- 5. Kommunalstatistik und Umweltgerechtigkeit**

Einführung



Copyright: Louise Leconte



Copyright: Björn Schippers



Copyright: Stadt Kassel | Urheber: „ABP“

Einführung

Was verstehen wir unter Umweltgerechtigkeit?



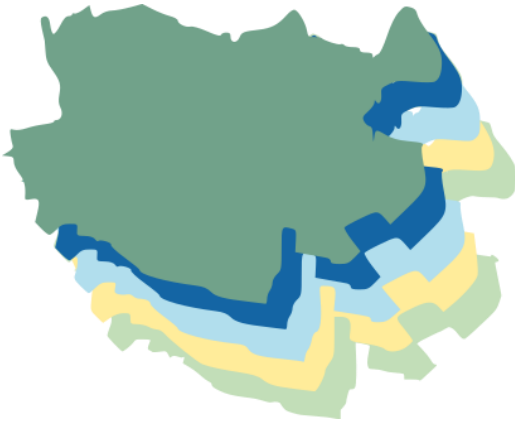
» Umweltgerechtigkeit zielt darauf ab, eine *Konzentration gesundheitsrelevanter Umweltbelastungen* [...] in *sozial benachteiligten Quartieren* oder Wohnlagen zu vermeiden und abzubauen sowie ihren Bewohnerinnen und Bewohnern den Zugang zu *gesundheitsfördernden Umweltressourcen* [...] zu ermöglichen. «

(Böhme et al., 2019: S. 12)

- ❖ Verteilungsgerechtigkeit
- ❖ Zugangsgerechtigkeit
- ❖ Verfahrensgerechtigkeit
- ❖ Vorsorgegerechtigkeit

Einführung

Mehrfachbelastungen



- ❖ Indikator für „räumliche Konzentration“
- ❖ Überlagerung multipler Belastungslagen:
 - Umweltbelastungen
 - soziale Belastungen
 - gesundheitliche Belastungen

Soziale und gesundheitliche Dispositionen häufig in einem Lebensumfeld mit mehrfachen Umweltbelastungen und wenigen Umweltressourcen



1. Einführung
2. Projekt „Umweltgerechtigkeit in Kassel“
3. Gesamtstädtische Analyse (Pilotprojekt 2016–2018)
4. Umsetzungsprojekt in einem Stadtteil (Werkstattbericht)
5. Kommunalstatistik und Umweltgerechtigkeit

Projekt „Umweltgerechtigkeit in Kassel“

Ausgangssituation und Projektplanung

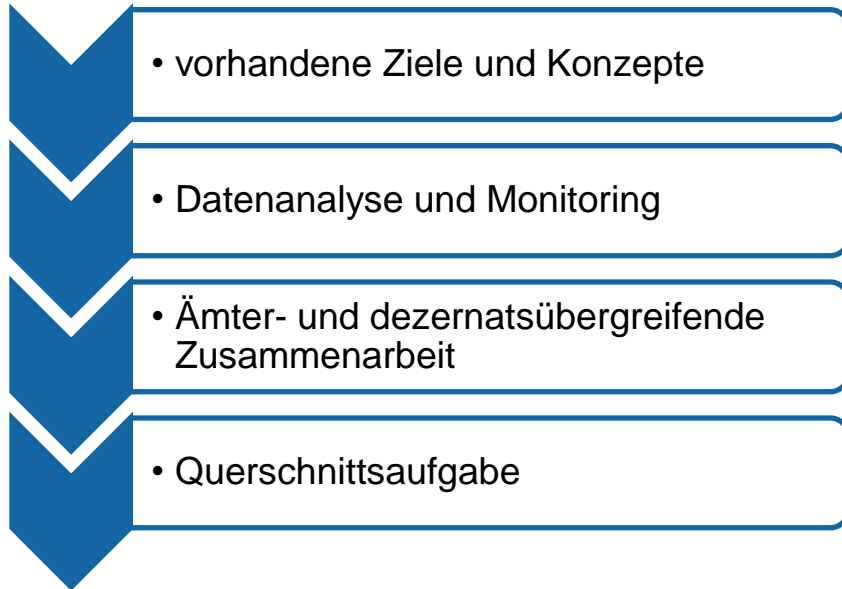
Pilotprojekt
2016 - 2018

Dauerhafter Planungsprozess (ab 2023)

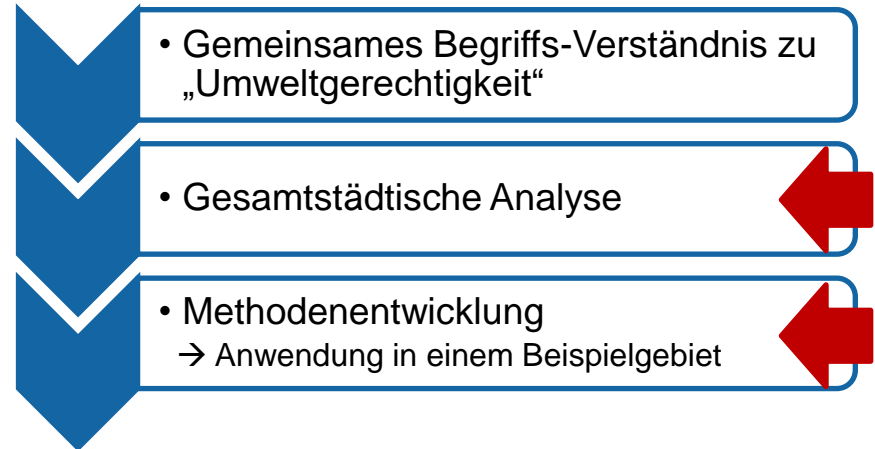
- ❖ **Pilotprojekt 2016 – 2018:**
„Umsetzung einer integrierten Strategie zur Umweltgerechtigkeit“
- ❖ **Pilotstädte:**
Kassel, Marburg und München
- ❖ **Projektbegleitung:**
Deutsches Institut für Urbanistik (Difu) – im Auftrag des Umweltbundesamtes
- ❖ **ab 2023: Dauerhaft angelegter Planungsprozess**

Projekt „Umweltgerechtigkeit in Kassel“

Projektbausteine



Hauptziele



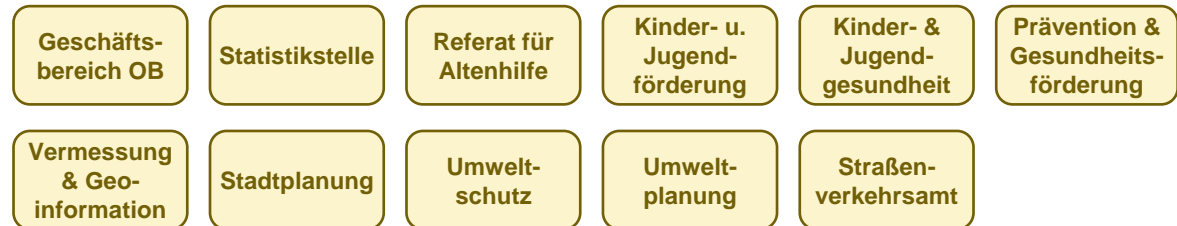
Projekt „Umweltgerechtigkeit in Kassel“

Ämter- und dezernatsübergreifende Zusammenarbeit

❖ Beteiligte Akteure in der Pilotphase (2016–2018):

Projektbegleitung: difu-Institut

Projektgruppe: > 25 städtische MA



❖ Verstetigung im Planungsprozess (ab 2023):

Dauerhaft verfügbare Arbeitsgruppe



1. Einführung
2. Projekt „Umweltgerechtigkeit in Kassel“
3. **Gesamtstädtische Analyse** (Pilotprojekt 2016-2018)
4. Umsetzungsprojekt in einem Stadtteil (Werkstattbericht)
5. Kommunalstatistik und Umweltgerechtigkeit

Gesamtstädtische Analyse

Auftrag und Ziele



Gesamtstädtische Analyse

Basisindikatoren (N=12)



❖ Gesundheitliche Lage

Daten zur Gesundheit von Vorschulkindern (Schuleingangsuntersuchung)
Übergewicht/Adipositas • Grobmotorik • Atemweg/Herz-Kreislauf • Feinmotorik



❖ Soziale Lage

Daten der Bundesagentur für Arbeit
Jugendarbeitslosigkeit • Kinderarmut • Aufstocker • Langzeitarbeitslose



❖ Umweltsituation

Daten des Umwelt- und Gartenamtes
Luftbelastung (NO₂) • Straßenlärmbelastung • Grünflächendefizit • Überwärmungsgebiete

Gesamtstädtische Analyse

Methodik

Räumliche Analyseebene:
Wahlbezirke (N=153)

1. GIS-Visualisierung der Einzelindikatoren
2. Verdichtung zu Mehrfachbelastungen
 - ❖ **Soziale Lage**: 4 Basisindikatoren → 1 Index
 - ❖ **Umweltfaktoren**: Mehrfachbelastete Gebiete

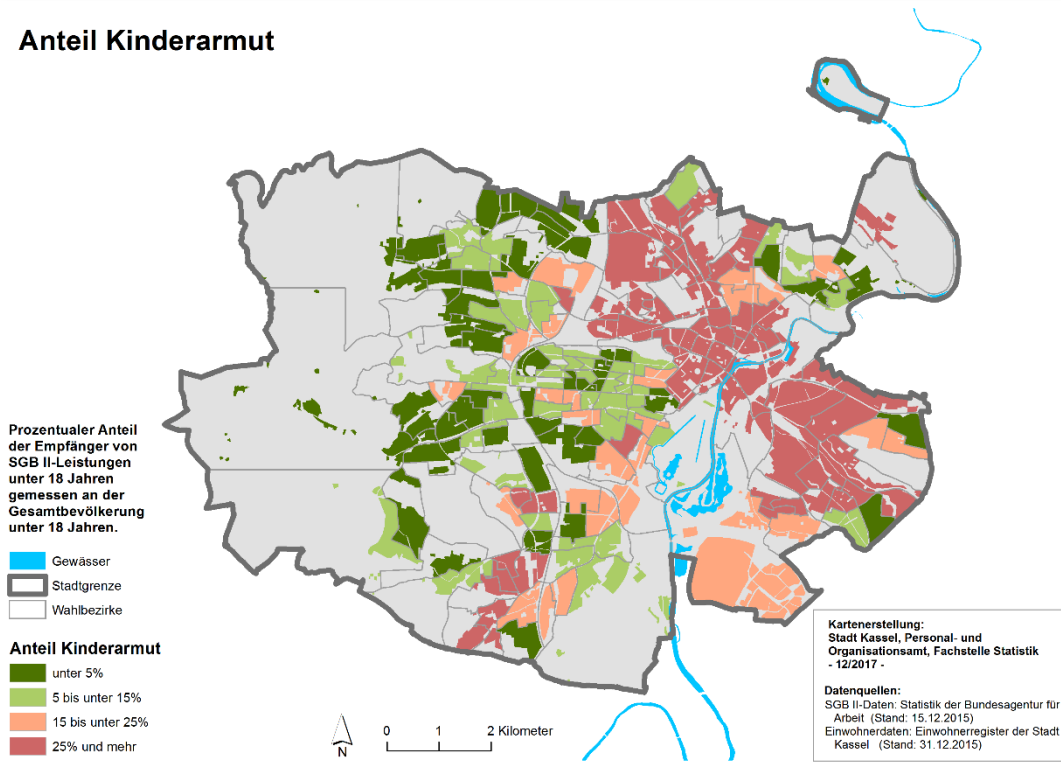
→ **Mehrfachbelastungskarte** durch GIS-Überlagerung

Gesundheitsindikatoren: nur **deskriptive Zusatzauswertungen**
→ hohe Korrelation mit sozialer Lage

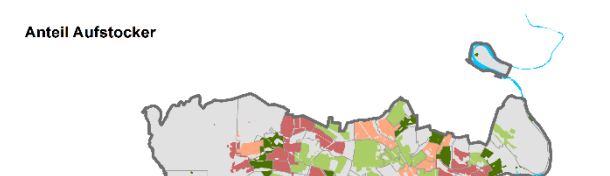
Gesamtstädtische Analyse

GIS-Visualisierung der Einzelindikatoren **Soziale Lage**

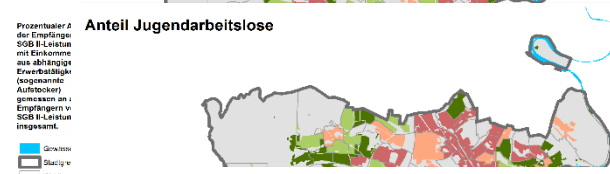
Anteil Kinderarmut



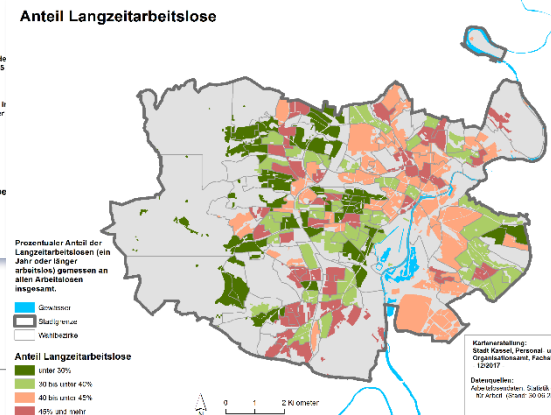
Anteil Aufstocker



Anteil Jugendarbeitslose

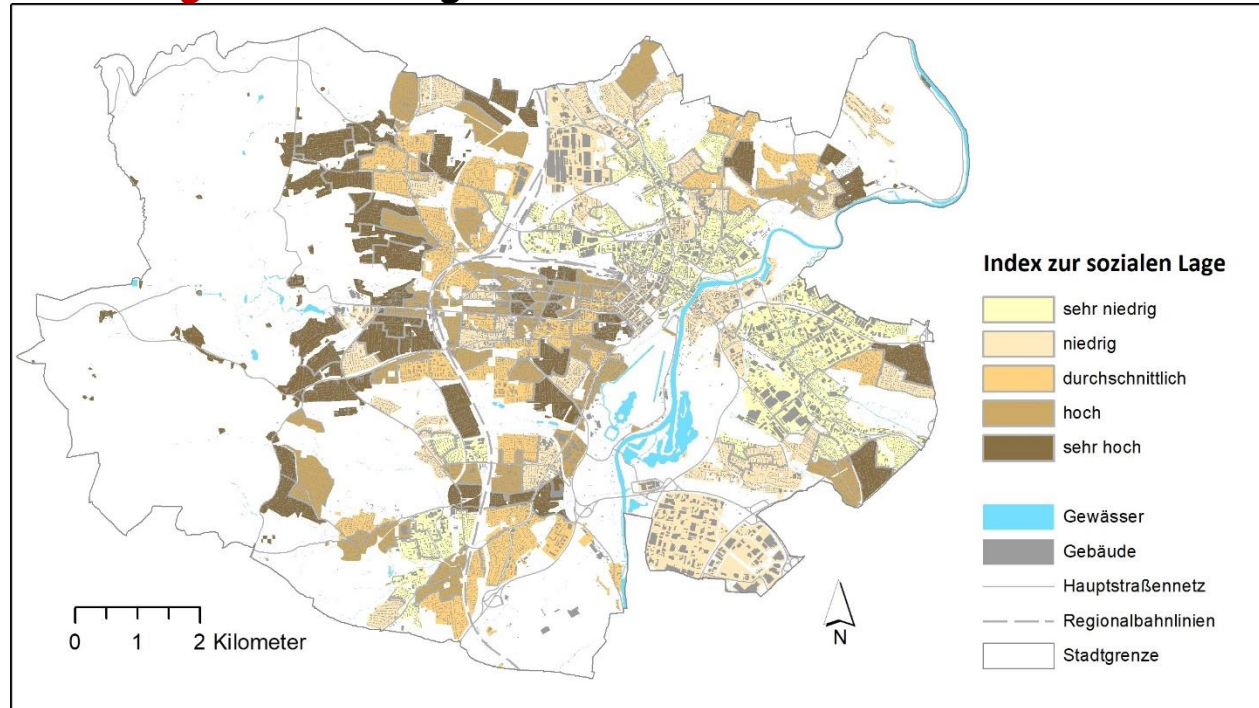


Anteil Langzeitarbeitslose



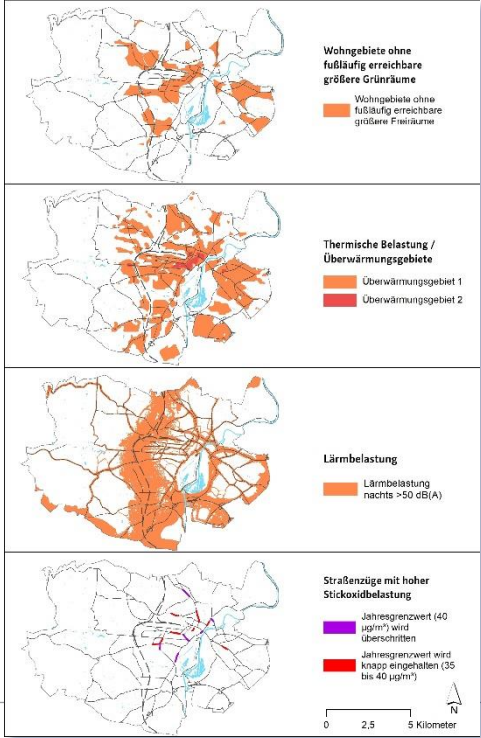
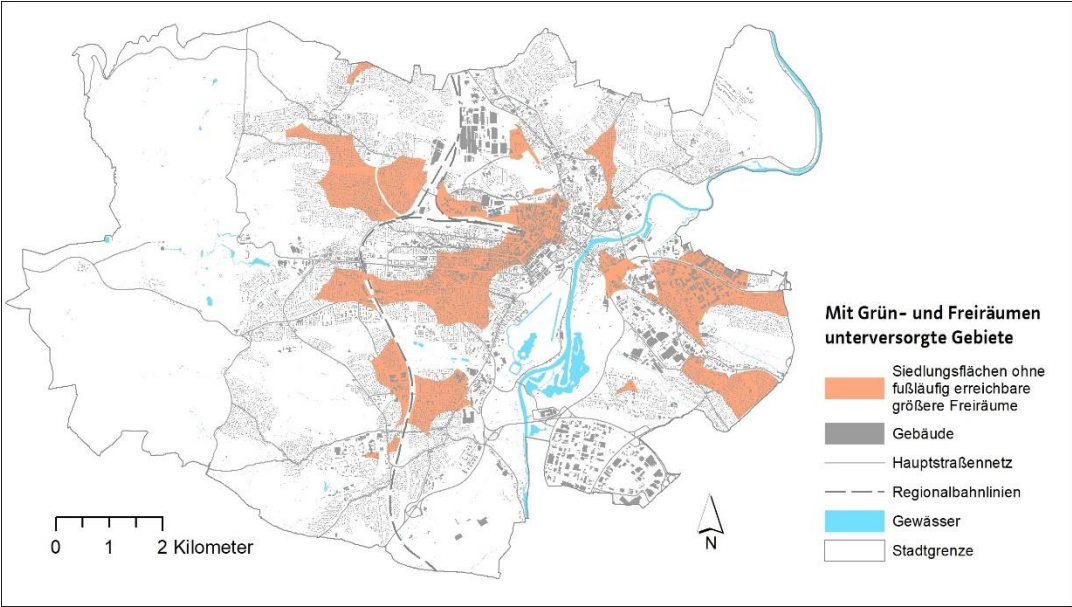
Gesamtstädtische Analyse

Soziale Lage: Verdichtung zu einem Index



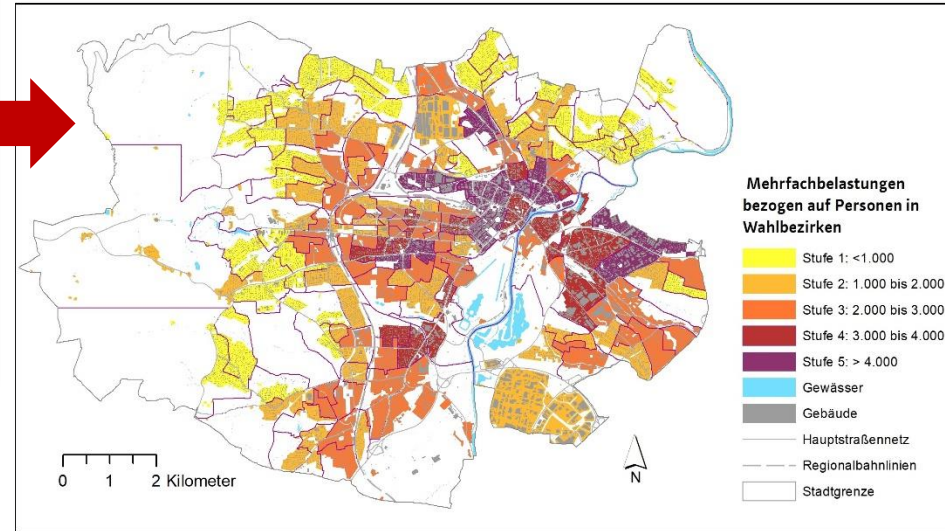
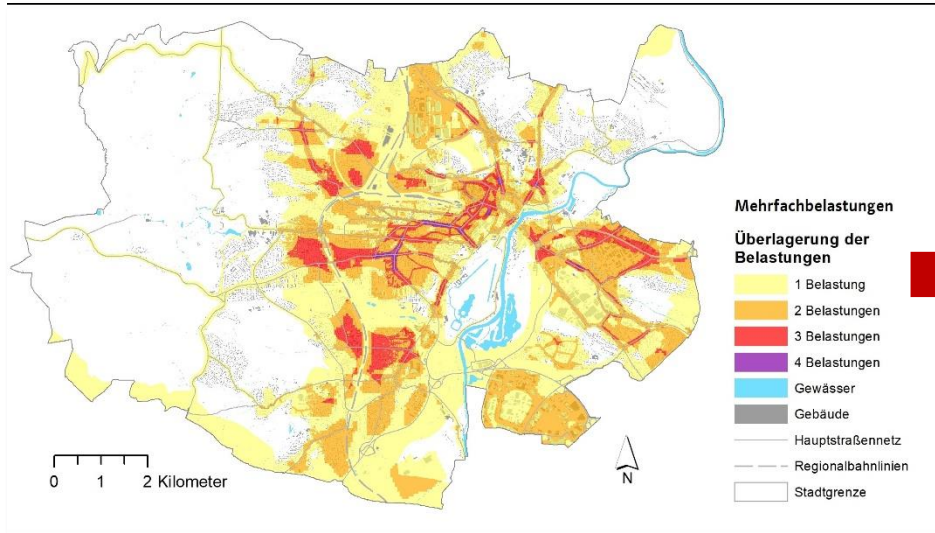
Gesamtstädtische Analyse

GIS-Visualisierung der Einzelindikatoren Umwelt



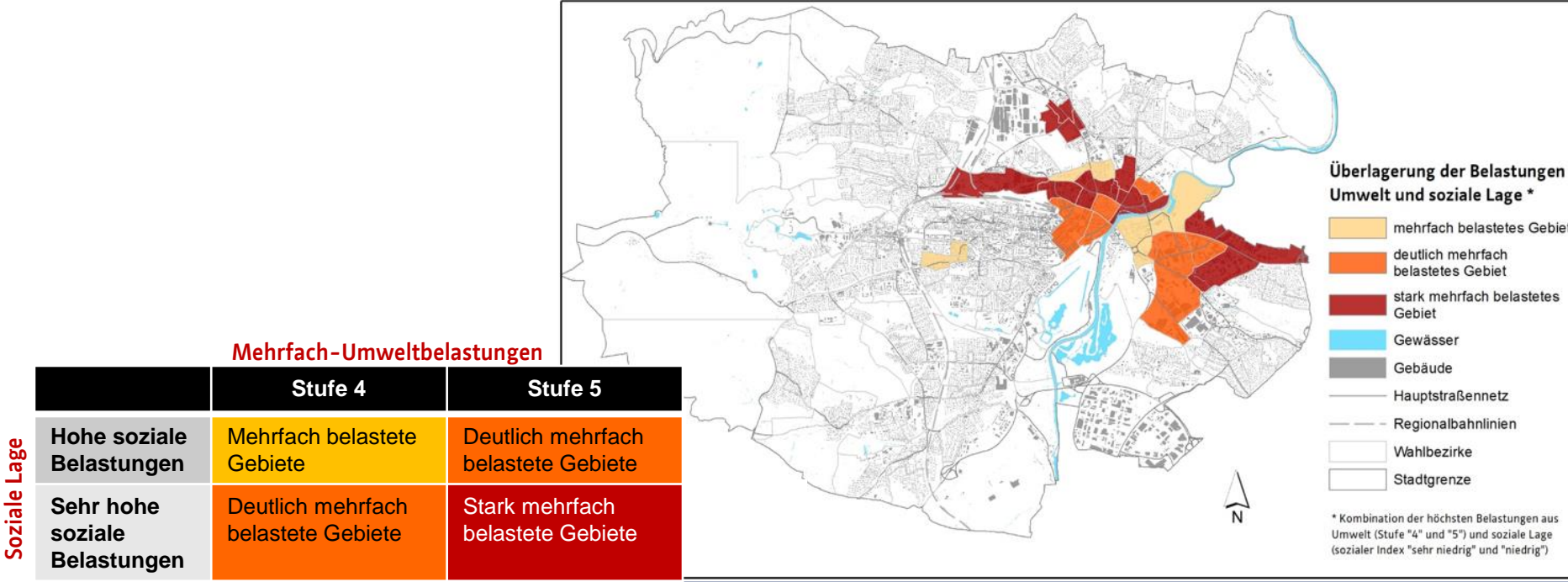
Gesamtstädtische Analyse

Umwelt: Verdichtung zu Mehrfach umweltbelasteten Gebieten



Gesamtstädtische Analyse

Überlagerung Soziale Lage und Umweltbelastungen



		Mehrfach-Umweltbelastungen	
		Stufe 4	Stufe 5
Soziale Lage	Hohe soziale Belastungen	Mehrfach belastete Gebiete	Deutlich mehrfach belastete Gebiete
	Sehr hohe soziale Belastungen	Deutlich mehrfach belastete Gebiete	Stark mehrfach belastete Gebiete

Gesamtstädtische Analyse

Grenzen des methodischen Ansatzes

- ❖ „Aggregations-Dilemma“ (Nivellierung von Einzelbelastungen)
- ❖ Indikatorenspezifische Probleme:

	Problem	Mögliche Lösung
Gesundheit	<ul style="list-style-type: none"> – Eingeschränkte kleinräumige Verfügbarkeit – Daten nur zu einer Altersgruppe (Vorschulkinder) 	<ul style="list-style-type: none"> – Erweiterte Georeferenzierung – Erweiterung der Datengrundlagen
Umwelt	<ul style="list-style-type: none"> – Luftbelastung: nur für 2 Punkte verfügbar – Lärmbelastung: relativ grobmaschig verfügbar 	<ul style="list-style-type: none"> – Verbesserung der Datengrundlagen – Verfeinerte Analyse zur Lärmbelastung
Soziales	<ul style="list-style-type: none"> – Kinder und Jugendliche: doppelt berücksichtigt (Kinderarmut, Jugendarbeitslosigkeit) – soziale Disposition im Alter: nicht berücksichtigt – SGB II-Aufstocker & Langzeitarbeitslose: Ungeeignete Basis 	<ul style="list-style-type: none"> – Optimiertes Indikatorenset: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Langzeitarbeitslose (neue Basis: erwerbsfähige Bevölkerung) ▪ SGB II-Ergänzer (neue Basis: SV-Besch + geringfügig Besch.) ▪ Kinder- und Jugendarmut (SGB II-Bezug u18) ▪ Altersarmut (NEU: Grundsicherung 65+ / statt Jugendarbeitslosigkeit)

Gesamtstädtische Analyse

Ableitung prioritärer Handlungsfelder

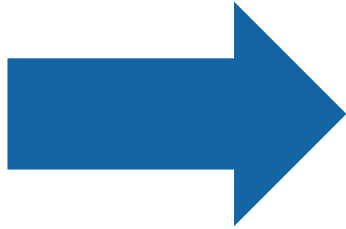


- ❖ Abbau von Belastungen an großen **Verkehrsadern**
- ❖ Lärmschutz in **Wohnquartieren**
- ❖ Sicherung / Qualifizierung der Ressource „**Stadtgrün**“
- ❖ **Soziale Durchmischung** der Quartiere
- ❖ **Quartiersspezifische** abgestimmte Maßnahmen
→ Auf Grundlage von **quartiersspezifischen Analysen**



1. Einführung
2. Projekt „Umweltgerechtigkeit in Kassel“
3. Gesamtstädtische Analyse (Pilotprojekt 2016–2018)
4. **Umsetzungsprojekt in einem Stadtteil** (Werkstattbericht)
5. Kommunalstatistik und Umweltgerechtigkeit

Umsetzungsprojekt in einem Stadtteil



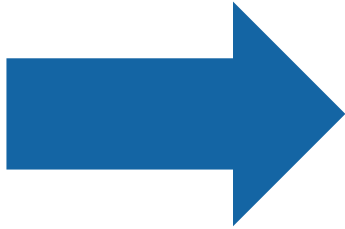
AG-Umweltgerechtigkeit

Aufgaben:

- Monitoring etablieren
- Maßnahmen und Projekte im Quartier
- Steuerungsinstrumente implementieren

WERKSTATT

Umsetzungsprojekt in einem Stadtteil

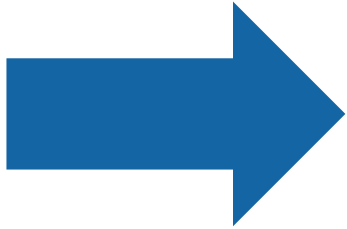


Umsetzungsorientierte Analyse:

1. Vertiefte Analyse und Verstehen der Belastungen
2. Identifizierung von möglichen Handlungsräumen
3. Darstellung des Potentials der Ressourcenentwicklung
4. Laufende Planungen nutzen

WERKSTATT

Umsetzungsprojekt in einem Stadtteil



Bisher:

- Stadtteilspaziergang
- Belastungen und Ressourcen

WERKSTATT

Umsetzungsprojekt in einem Stadtteil



Rothenditmold: **Belastungen** und **Ressourcen**

Copyright: Louise Leconte



Hitze

Verkehr

Müll

Engagement

Lärm

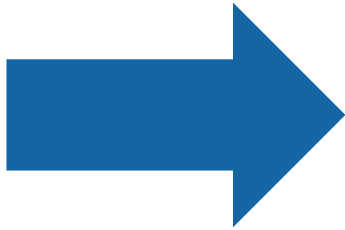


Grünflächen

Copyright: Kassel Marketing GmbH | Fotograf: Mario Zgoll

WERKSTATT

Umsetzungsprojekt in einem Stadtteil



Bisher:

- Stadtteilspaziergang
 - Belastungen und Ressourcen
- Definitionen
 - Zielgruppen und Indikatoren

WERKSTATT

Umsetzungsprojekt in einem Stadtteil



Definitionen: Indikatoren und Gruppen

Bevölkerungsstruktur

Vermüllungsgrad

Wohndauer

Kinder

Ältere Menschen

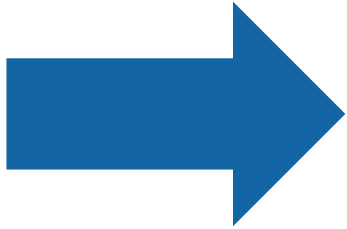
Sitzgelegenheiten

Frequenz der Freiraumnutzung

Jugendliche

WERKSTATT

Umsetzungsprojekt in einem Stadtteil

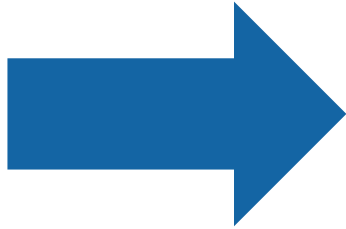


Bisher:

- Stadtteilspaziergang
 - Belastungen und Ressourcen
- Definitionen
 - Zielgruppen und Indikatoren
- Projekt- und Maßnahmensammlung

WERKSTATT

Umsetzungsprojekt in einem Stadtteil

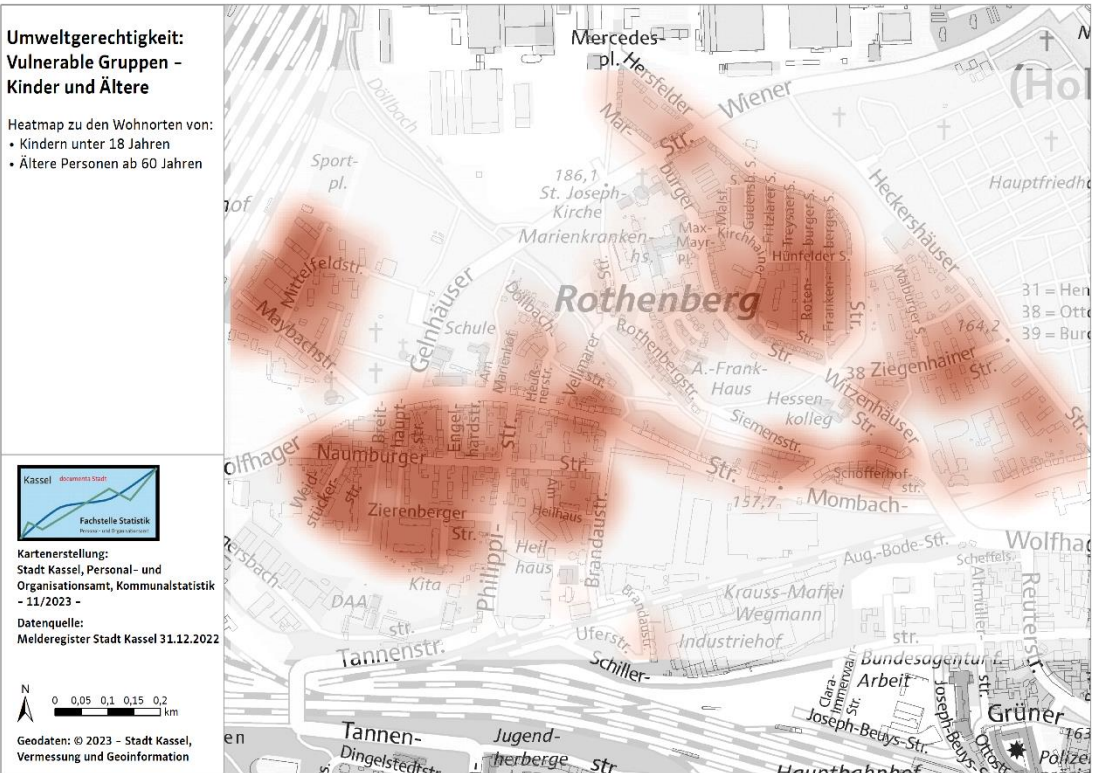
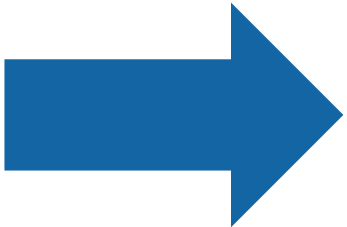


Aktuell:

- Kleinräumige vertiefende Analyse im Quartier

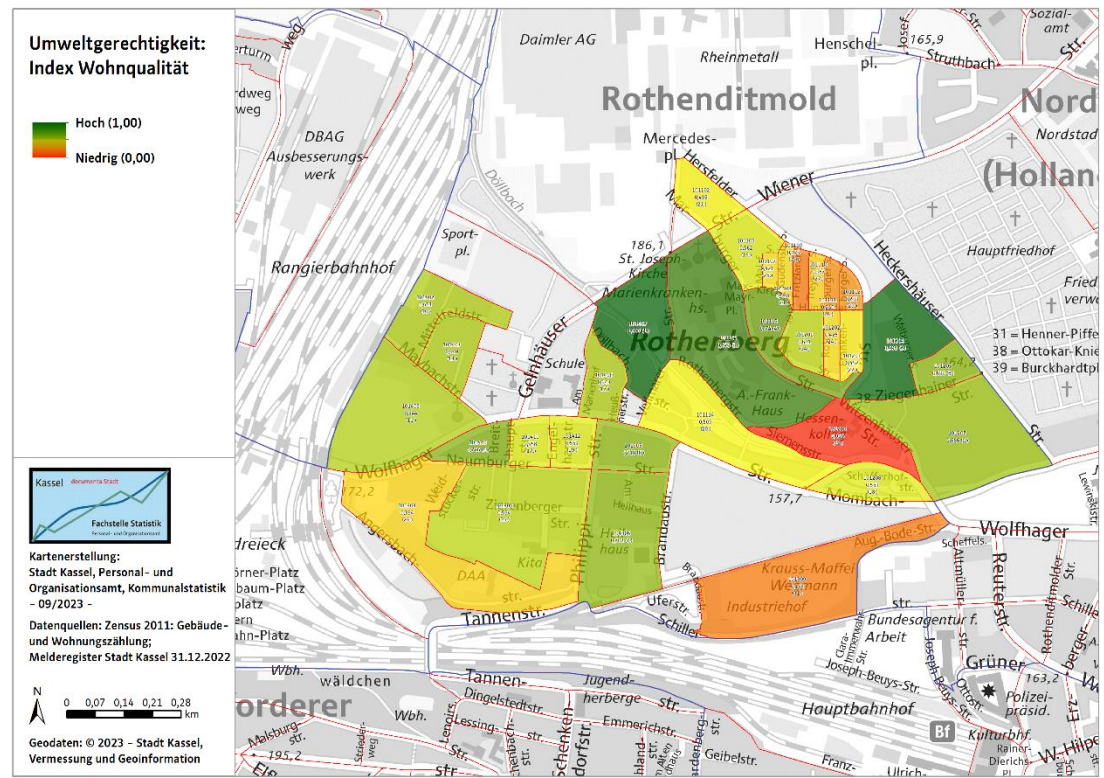
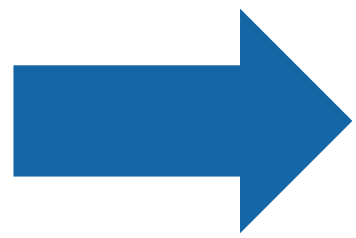
WERKSTATT

Umsetzungsprojekt in einem Stadtteil

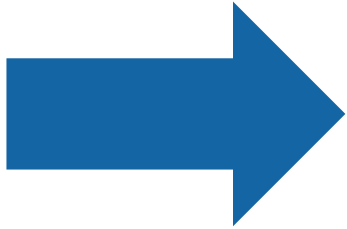


WERKSTATT

Umsetzungsprojekt in einem Stadtteil



Umsetzungsprojekt in einem Stadtteil



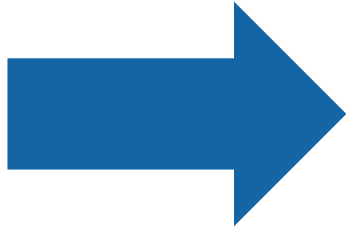
Next:

- Stadtmonitoring etablieren
- Stellschrauben identifizieren
- Projekt- und Maßnahmenplanung
- Partizipation der Quartiersbevölkerung



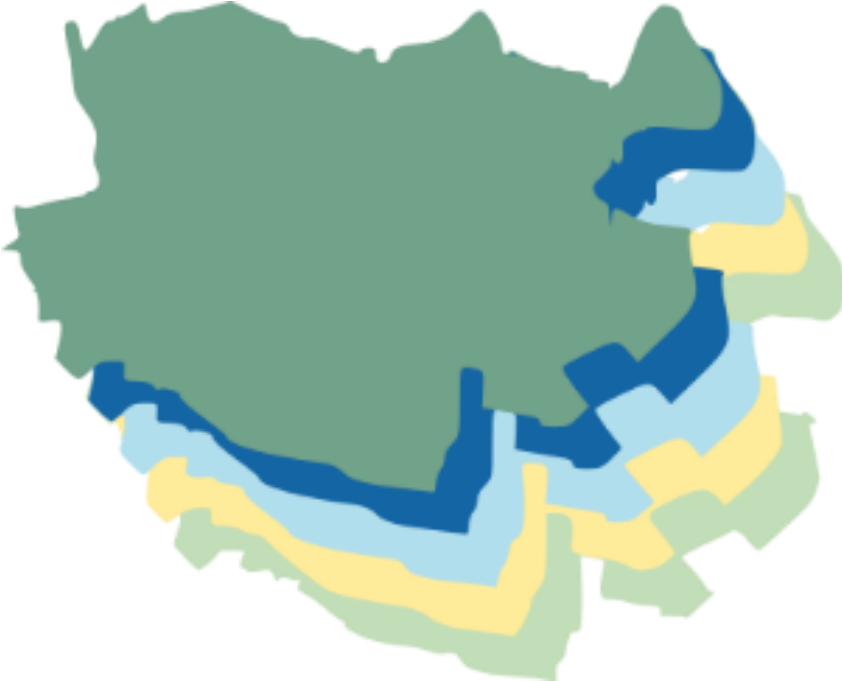


1. Einführung
2. Projekt „Umweltgerechtigkeit in Kassel“
3. Gesamtstädtische Analyse (Pilotprojekt 2016–2018)
4. Umsetzungsprojekt in einem Stadtteil (Werkstattbericht)
5. **Kommunalstatistik und Umweltgerechtigkeit**



Rolle der Kommunalstatistik

- Methodische Begleitung
- Datengewinnung und -haltung
- Betreuen des Monitorings?



Vielen Dank!

Umweltgerechtigkeit in Kassel

https://www.kassel.de/buerger/umwelt_und_klima/umweltgerechtigkeit/index.php

Kommunalstatistik Stadt Kassel



Miriam Buchholz

Björn Schippers

E-Mail: statistikstelle@kassel.de